

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort

per Fax: (04551) 8951-904
per E-Mail: info@medcomm-sh.de
oder einfach per Post bis zum **31. August 2009** an

MedComm
Regionalmanagement Gesundheit Südholstein
Frau Bettina Karstens
Klosterkamp 8
23795 Bad Segeberg

An der Veranstaltung

Telemedizin und Medizintechnik in der Zukunft – Schwerpunkt: Lunge

am 23. September 2009 um 13:30 Uhr im
Forschungszentrum Borstel

- nehme ich mit _____ Personen teil
- Ich möchte den kostenlosen Bus-Shuttle ab/bis
Bad Oldesloe in Anspruch nehmen

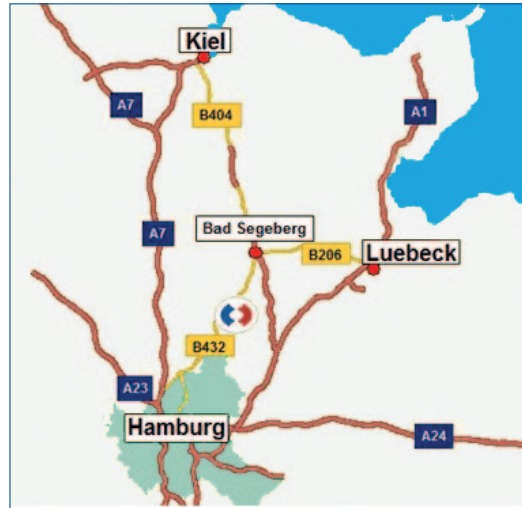
Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit vier Fortbildungspunkten der Kategorie A anerkannt. Bitte bringen Sie Ihren Barcode als Klebe-Etikett mit.



Forschungszentrum Borstel

Parkallee 1-40
23845 Borstel

Anreise mit ÖPNV

Mit der Bahn bis zum Bahnhof Bad Oldesloe. Von dort aus wird ein kostenloser Bus-Shuttle zum Forschungszentrum Borstel angeboten. Falls Sie diesen Service nutzen möchten, geben Sie dies auf der Anmeldung **unbedingt** an.

Parkplätze

Parkplätze stehen in ausreichendem Maße im Forschungszentrum Borstel zur Verfügung.

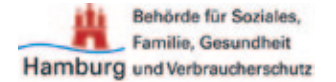
Weitere Unterstützer der Veranstaltung



norgenta:



gesundheitsregion segeberg



Telemedizin und Medizintechnik in der Zukunft

Schwerpunkt: Lunge

Mittwoch, 23. September 2009, 13:30 Uhr
Forschungszentrum Borstel
Parkallee 1 - 40, 23845 Borstel



Telemedizin und Medizintechnik in der Zukunft Schwerpunkt: Lunge

Lungenkrebs und entzündliche Atemwegserkrankungen gehören laut Statistischem Bundesamt zu den zehn häufigsten Todesursachen in Deutschland. Die Veranstaltung „Telemedizin und Medizintechnik in der Zukunft“ greift aktuelle Entwicklungen der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten für Menschen mit Lungenerkrankungen auf. Die Referentinnen und Referenten spannen den Bogen von der bevölkerungsbezogenen Betrachtung über die praktische Umsetzung neuer Erkenntnisse in Kliniken und Projekten bis hin zur impulsgebenden Grundlagenforschung in Spitzenzentren. Der Ort der Veranstaltung, das Forschungszentrum Borstel, ist als Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften mit Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Lungenheilkunde international aktiv und bietet im Herrenhaus Borstel einen besonderen Rahmen.

Veranstalter sind die IHK zu Lübeck, die Handelskammer Hamburg, die Gesundheitsregion Segeberg, MedComm – Regionalmanagement Gesundheit Südholstein, die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg, die Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH sowie die Ärztekammern in Hamburg und Schleswig-Holstein. Durch diese Kooperation wird die Zusammenführung der Veranstaltungsreihen „E-Health und Medizintechnik in der Zukunft“ und „Dialog E-Health“ erfolgreich fortgesetzt. Ziel ist, neue Möglichkeiten für Kooperation, Diagnostik und Therapie mittels innovativer Technologien bekannt zu machen und so die Netzwerkbildung zwischen Unternehmern, Ärzten, Forschungseinrichtungen, Patienten, Kostenträgern und sonstigen Vertretern der Gesundheitswirtschaft im norddeutschen Raum zu unterstützen.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und kostenlos.

Programm

Moderation:

Dr. Cordelia Andreßen, Ärztekammer Schleswig-Holstein,
Dr. Dorothee Dengler, Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Ab 13:30 Uhr

Anmeldung

14:00 Uhr

Begrüßung

Bernd Jorkisch, Präses der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

14:10 Uhr

Vorstellung des Forschungszentrums und Einführung in das Thema: Lungentumore, COPD und Asthma – Trends in Forschung und Therapie

PD Dr. Hans-Peter Hauber, Forschungszentrum Borstel

14:30 Uhr

Lungenkrebs aus Sicht des Hamburgischen Krebsregisters: Datenwege und Trends

Dr. Alice Nennecke, Krebsregister Hamburg

14:45 Uhr

Lernen am Beispiel – neue Möglichkeiten der individualisierten Therapie in der Onkologie

Prof. Dr. Hartmut Juhl, Individumed GmbH / Inostics GmbH

15:00 Uhr

Möglichkeiten der Optimierung der Versorgung von Krebspatienten durch interdisziplinäre Vernetzung und Informationstechnologien

Prof. Dr. Bernd Kremer, Comprehensive Cancer Center Kiel

15:15 Uhr

Diskussion

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Das integrierte Versorgungskonzept „Telemedizin Asthma“ der Techniker Krankenkasse (TK) und der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke

Dr. Thomas Maria Helms, Deutsche Stiftung für chronische Kranke

16:15 Uhr

PAALiativ: Intelligente technische Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen im letzten Lebensjahr - am Beispiel von Patienten mit COPD und Lungenkarzinom

Dr. Steffen Simon, MSc, Institut für Palliative Care (ipac) Oldenburg

16:30 Uhr

Diskussion

16:40 Uhr

Innovation in der Bildgebung – PET und PET/CT beim Lungenkarzinom

Dr. Andreas Wahl, PET/CT Zentrum Hamburg

17:10 Uhr

Automatische Fusion von PET/SPECT und CT Aufnahmen zur verbesserten Erkennung von Tumoren

Prof. Dr. Bernd Fischer, Institut für Mathematik der Universität Lübeck,
Günther W. Kühl, MiE medical imaging electronics GmbH, Seth

17:25 Uhr

Diskussion

17:45 Uhr

Die Zukunft der Versorgung von Tumorpatienten mit Hilfe von innovativer ICT und Medizintechnik aus der Sicht eines onkologischen Spitzenzentrums

Dr. Philippe Schafhausen, Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)

18:00 Uhr

Schlussworte und Get Together mit Imbiss